

Landtag

7. Sitzung vom 27. Jänner 1984

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident P f o c h.

Schriftführer: Die Abg Eveline Andrlik und Maria Kuhn sowie die Abg Dr Marilies Flemming und Ing Kreiner.

Präsident Pfoch eröffnet die Sitzung.

1. Die Abg Dr Hawlik und Nekula sind beurlaubt.

LhptmSt Dr Busek sowie die Abg Rosa Heinz und Hengelmüller sind entschuldigt.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Pfoch die folgenden Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 226/LM/84): Abg Dr Krasser an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz:

Wann werden die Verordnungen gemäß dem Wiener Luftreinhaltegesetz erlassen werden?

2. Anfrage (PrZ 189/LM/84): Abg Dr Hirnschall an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Welche Schritte werden Sie unternehmen, um die Kreditinstitute zu einer Reduktion des überhöhten Zinsniveaus bei Wohnungsverbesserungskrediten zu veranlassen?

3. Anfrage (PrZ 211/LM/84): Abg Dr Swoboda an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Hat es bereits Gespräche mit dem Sozialministerium gegeben, um im Rahmen des Aktionsprogramms zur Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten für Wien konkrete Maßnahmen einzuleiten?

4. Anfrage (PrZ 195/LM/84): Abg Dr Petrik an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Welcher Betrag des auf das Land Wien entfallenden Anteils aus der sogenannten Altstadtmilliarde ist derzeit noch für die Reparatur von Althäusern verfügbar?

5. Anfrage (PrZ 215/LM/84): Abg Schmidtmeier an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Kann durch das derzeit in Begutachtung stehende neue „Wohnungssanierungsgesetz“ die Stadterneuerung positiv beeinflusst werden?

6. Anfrage (PrZ 214/LM/84): Abg Jank an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Welche Auswirkungen für die Stadt Wien hätte das „Wohnbauförderungsgesetz“ in der Fassung des vorliegenden Entwurfs?

7. Anfrage (PrZ 191/LM/84): Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Befürworten Sie zum Schutz von Wohnungswerbern geförderter Wohnungen die Einführung einer Bankgarantie zur Sicherstellung der aufgeführten Eigenmittel?

8. Anfrage (PrZ 196/LM/84): Abg Dr Welan an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Bürgerdienst:

Gibt es derzeit rechtliche Schwierigkeiten betreffend die Sicherstellung der ausreichenden Trinkwasserversorgung in Wien?

9. Anfrage (PrZ 213/LM/84): Abg Maria Paul an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend und Familie:

Welche Auswirkungen hat die 7. Schulorganisationsgesetz-Novelle auf die Wiener Hauptschulen?

10. Anfrage (PrZ 212/LM/84): Abg Dkfm Dr Aigner an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend und Familie:

Wie haben sich die Nächtigungszahlen im Wiener Fremdenverkehr im vergangenen Jahr entwickelt?

11. Anfrage (PrZ 199/LM/84): Abg Mag Dipl Ing Regler an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Verkehr und Energie:

Wird gemäß dem Schienenverbundvertrag zwischen dem Bund und dem Land Wien aus dem Jahr 1979 der Ausbau der S-Bahn auf der Vorortelinie derart abgeschlossen werden, daß die planmäßige Betriebsaufnahme wie vorgesehen im Jahr 1986 erfolgen kann?

12. Anfrage (PrZ 198/LM/84): Abg Mag Kauer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bauten:

Durch welche Maßnahmen wird derzeit dafür gesorgt, daß die gesetzlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der Süd-Ost-Tangente auch eingehalten werden?

3. (PrZ 152/LA.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Edlinger, Dr Goller und Dr Hirnschall einen Antrag, betreffend Stellungnahme des Landes Wien zu den Entwürfen eines Wohnbauförderungsgesetzes 1984 und eines Wohnhausanierungsgesetzes, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem amtsführenden Stadtrat für Stadtentwicklung und Stadterneuerung zu.

(PrZ 154/LA.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Mag Eva Petrik und Prochaska einen Antrag, betreffend Erhöhung der Familienbeihilfen auf Grund der eingetretenen Teuerungen, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Landeshauptmann zu.

(PrZ 153/LA.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Dr Goller, Dkfm Dr Wöber und Dr Petrik einen Antrag, betreffend bundesgesetzliche Änderungen im Interesse der Stadterneuerung, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem amtsführenden Stadtrat für Stadtentwicklung und Stadterneuerung zu.

Präsident Pfoch nimmt eine Umstellung der Tagesordnung vor.

Der Landtag beschließt mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehende Wahl durch Handerheben vorzunehmen.

4. (PrZ 144, P 4.) An Stelle des Abg Pelzelmayr, der sein Mandat zurückgelegt hat, wird Abg Dr Peter Mayr zum Mitglied des Immunitätskollegiums gewählt.

Berichterstatter: Amtsf StR Friederike Seidl

5. (PrZ 3807, P 1.) Der in der Beilage Nr 1 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Besoldungsordnung 1967 geändert wird (23. Novelle zur Besoldungsordnung 1967), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

6. (PrZ 3808, P 2.) Der in der Beilage Nr 2 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Vertragsbedienstetenordnung 1979 geändert wird (6. Novelle zur Vertragsbedienstetenord-

nung 1979), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

7. (PrZ 3809, P 3.) Der in der Beilage Nr 3 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Ruhe- und Versorgungsgenüßzulagegesetz 1966 geändert wird (5. Novelle zum Ruhe- und Versorgungsgenüßzulagegesetz 1966), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Schluß um 10.25 Uhr.)

Der Schriftführer:



Der Vorsitzende:



Erster Präsident